

Pressemitteilung

München, 16. Oktober 2014

Knorr-Bremse stärkt Hochgeschwindigkeitsgeschäft in China

Knorr-Bremse stattet weitere 100 chinesische Hochgeschwindigkeitszüge mit Drehgestellausrüstungen aus. Die Übereinkunft darüber haben Knorr-Bremse und der Fahrzeughersteller CSR Sifang auf der InnoTrans 2014 unterzeichnet.

„Knorr-Bremse hat von CSR Sifang bereits Bestellungen für Drehgestellausrüstungen für mehr als 5.000 Hochgeschwindigkeitswagen erhalten“, erklärte Zhang Zaizhong, Chairman of the Board of Directors bei CSR Sifang, einem großen chinesischen Bahntechnikkonzern, bei der Unterzeichnung des Vertrags auf der Leitmesse InnoTrans. „Wir sind mit den Systemen hochzufrieden – deshalb setzen wir bei den 100 weiteren CRH2-Hochgeschwindigkeitszügen erneut auf Knorr-Bremse.“

„Die neuen Aufträge sind ein weiterer großer Vertrauensbeweis für unsere Produkte aus einem der wichtigsten Schienenfahrzeugmärkte weltweit“, erklärte Domingo Mendieta, Mitglied der Geschäftsführung von Knorr-Bremse Asia-Pacific. „Durch unsere starke lokale Präsenz und den Aufbau von umfangreichen Kapazitäten sind wir in der Lage, trotz des zeitlich sehr engen Terminplans pünktlich liefern zu können und auch den technischen Support durch unsere Ingenieure und Field-Service-Teams sicherzustellen.“ Alle 100 neuen Züge sollen noch im Jahr 2015 hergestellt werden. Die Drehgestellausrüstung fertigt Knorr-Bremse im Joint Venture Knorr-Bremse LCRI in Daxing.

Auf dem chinesischen Hochgeschwindigkeitsmarkt ist Knorr-Bremse seit Jahren eine feste Größe. Partnerschaften und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen gehören zur Strategie von Knorr-Bremse. Nachdem 1990 der erste Großauftrag über komplette Bremssysteme für Fahrzeuge der Metro Schanghai vereinbart worden war, erweiterte der Geschäftsbereich Systeme für Schienenfahrzeuge die Produktpalette in den Folgejahren sukzessive um Türsysteme und Klimaanlage. Im Jahr 2005 erhielt das Unternehmen erstmals den Zuschlag für einen Hochgeschwindigkeitszug. Zahlreiche weitere Aufträge folgten. Im vergangenen Jahr wurde Knorr-Bremse mit der Entwicklung und Lieferung von Bremssystemen und Drehgestellausrüstungen für 540 chinesische Hochgeschwindigkeitszüge beauftragt.

Ende 2013 maß das chinesische Hochgeschwindigkeitsnetz rund 13.000 Kilometer. Im Laufe des Jahres 2014 sollen zusätzliche knapp 5.000 Kilometer hinzukommen. Entsprechend zeitnah braucht das staatliche Eisenbahnunternehmen China Railways neue Hochgeschwindigkeitszüge. Mit acht Produktionsstandorten und über 3,200 Mitarbeitern ist Knorr-Bremse auf diesem wichtigen Schienenmarkt kundennah präsent.

Beim Bahntechnikkonzern CSR Sifang bestellte China Railways deswegen 100 weitere CRH2-Züge. An ihnen werden Drehgestellausrüstungen von Knorr-Bremse verbaut. An den 800 Wagen des Auftrags kommen neben Radbremszangen und Bremscheiben Hochleis-

tungs-ISOBAR-Sinter-Beläge zum Einsatz. Sie bringen den CRH2 aus Geschwindigkeiten von bis zu 380 km/h sicher zum Stehen.

Knorr-Bremse in China

Kontakte nach China pflegt Knorr-Bremse bereits seit Ende der 1970-er Jahre und unterhält für beide Unternehmensbereiche dort heute 13 Produktionsstandorte samt Joint Ventures. Knorr-Bremse erwirtschaftete mit über 4.000 Mitarbeitern im Jahr 2013 einen Umsatz von mehr als 750 Mio. Euro.

Im Geschäftsbereich Systeme für Nutzfahrzeuge wurde schon 2004 das erste Gemeinschaftsunternehmen, Hasse & Wrede CVS Dalian, China Ltd., mit der Dalian Innovation Parts Manufacturing Company in Dalian gegründet. Die Tochtergesellschaft Knorr-Bremse Braking Systems for Commercial Vehicles (Dalian) Co., Ltd., wurde 2005 eröffnet. 2011 folgte Knorr-Bremse CAFF Systems for Commercial Vehicles Chongqing Ltd. Mit Knorr-Bremse DETC Commercial Vehicle Braking Technology Co., Ltd. erweitert die Knorr-Bremse Gruppe aktuell 2014 nochmals ihr Engagement auf dem chinesischen Markt.

Bildunterschrift: Handschlag für eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit (von links): Domingo Mendieta, Mitglied der Geschäftsführung Knorr-Bremse Asia-Pacific; Zhang Zaizhong, Chairman of the Board of Directors CSR Sifang, sowie Sun Jiangfan, General Manager LCRI.

Der **Knorr-Bremse Konzern** ist weltweit der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Als technologischer Schrittmacher treibt das Unternehmen seit über 100 Jahren maßgeblich Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service moderner Bremssysteme voran. Weitere Produktfelder sind im Bereich Systeme für Schienenfahrzeuge intelligente Einstiegssysteme, Klimaanlagen, Energieversorgungssysteme, Steuerungskomponenten und Scheibenwischer, Bahnsteigtüren, Reibmaterial sowie Fahrerassistenzsysteme. Zudem bietet Knorr-Bremse Fahrsimulatoren und E-Learning-Systeme für eine optimale Ausbildung des Zugpersonals an. Die Bandbreite des Bereichs Systeme für Nutzfahrzeuge umfasst neben dem kompletten Bremssystem inklusive Fahrerassistenzsystemen, Drehschwingungsdämpfer und Lösungen rund um den Antriebsstrang sowie Getriebesteuerungen zur Effizienzverbesserung und Kraftstoffeinsparung.

Kontakt:

Eva Seifert
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
Fax: +49 (0)89 3547 1403
E-Mail: eva.seifert@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Str. 80
80809 München
Deutschland
www.knorr-bremse.com